

LEBENSART

A person in a dark, spiky costume is performing a fire dance at night. The person is surrounded by a large, bright, circular burst of sparks and fire, creating a dramatic and intense scene. The background is dark, with some faint lights and structures visible.

@

BERNBURG

KULTURMACHER UND TERMINE 2017
DOKUMENTATION ZUM
KULTUR MARKT BERNBURG 2016

Inhaltsverzeichnis:

2. Nachwuchs Bandwettbewerb Anhalt

Bildergalerie Kulturmarkt 2016

- Musiker, Bands und Chöre aus Bernburg und Umgebung
- Gastspiel mit Thomas Roth und Wolfgang Stute
- Künstler aus Bernburg
- Touren und Aktionen zum Kulturmarkt
- Dialog Freiraum für die Jugend
- Bernburger Slow Food
- Moderation und Workshops

1. Poetry Slam in Bernburg

Interviews mit Kulturmachern in Bernburg

- Christina Lewek
künstlerische Leiterin des Theaters Bernburg
- Al Hassan Dahoune Nadjombe
ehem. Fußballnationalspieler, Leiter des Trommelworkshops
- Dirk Landschulze
Musiklehrer, Gitarrist und Sänger bei „LÄNETT“

Dialog Freiraum für die Jugend

Bernburger Kulturkalender 2017

Veranstalter und Hinweise

Herzlich Willkommen in der Hochschulstadt Bernburg

3 000 Studenten nehmen am täglichen Leben in der wunderschönen Stadt Bernburg mit ihren 35 000 Einwohnern teil. Um den jährlich über 600 neuen Studenten einen schnelleren Überblick auf das kulturelle Angebot der Stadt zu geben, organisierten wir zum Semesteranfang, auf dem Markt der Talstadt, den Kulturmarkt Bernburg.

Willkommen in
Bernburg (Saale)
Hochschulstadt

Der Markt stellt die räumliche Schnittstelle zwischen den Gebäuden der Hochschule Anhalt in der Talstadt und der Stadt Bernburg auf der anderen Saalseite dar. Das Schloss Bernburg, das Museum, das Theater und das Rathaus grüßen hier die Hochschule mit dem großen grünen Campus in Bernburg-Strenzfeld im Norden.

Da auf diesem Markt bereits Till Eulenspiegel vor über 700 Jahren die Schneidergesellen neckte, ist Till die Symbolfigur für den Kulturmarkt in Bernburg. Till führt durch das Programm, keiner ist vor seinen Scherzen sicher...

Das kleine Magazin zur Nachlese des Kulturmarkt Bernburg am 20. Oktober 2016 soll vor allem mit den Bildern und Adressen helfen, weiter in Verbindung zu bleiben oder Kontakte zu finden. Denn studieren findet ja vor allem auch außerhalb des Hörsaals statt!

Die zweite Ausgabe dieses Heftes stellt nur einen kleinen Ausschnitt des reichen kulturellen Lebens von Bernburg dar, wir freuen uns auch schon auf die Beiträge für die nächste Ausgabe. Bitte informieren Sie uns über mögliche Fehler und notwendige Aktualisierungen!

Herzlichen Dank an alle, die sich nun zum Teil über Jahre hinweg auch beim fünften Kulturmarkt eingebracht haben. Auch dieses Jahr haben über 250 Akteure aus den Vereinen und Organisationen aktiv ehrenamtlich mitgewirkt. Wir danken für die finanzielle Unterstützung überwiegend aus dem Bereich der Firmen und privaten Bürger aber auch für die Förderung durch die Stadt und den Landkreis. An den 16 Stunden Kulturangebot aus der Region haben über 2 500 Besucher teilgenommen und stimmen dazu ein:

Bernburg ist eine liebenswerte Stadt – Herzlich Willkommen und viel Spaß beim Studieren!

2. NACHWUCHS BANDWETTBEWERB ANHALT

In der Vorauswahl zur Auslobung des JUGENDBAND WETTBEWERB zum Kulturmarkt im Hotel Wien haben sich dieses Jahr nur zwei Bands durchgesetzt.

Die fünf ständigen Mitglieder der Jury waren Martin Setz, Ehemaliger Leiter des Bernburger Theaters, Torsten Ruland, Kantor Martinskirche Bernburg, Torsten Sielmon und Herbert Günter von der Musiker Gilde Bernburg, sowie Thomas Schwichtenberg, Hotel Wien Jugendkulturinitiative Bernburg e.V..

Die Jury beurteilte wieder nach einem Punktsystem Musikalische Qualität, Originalität und Qualität der Darbietung wie folgt. Mit 205 Punkten gewann die Dessauer Band „A Shade Higher“ knapp vor der Band des Köthener Landesstudienkolleg „Ban Dot City“ mit 197 Punkten. Die Musiker von „A Shade Higher“ Michael - Vocals / Guitar Max - Backvocals / Guitar Lukas - Bass Titus – Drums sind zwischen 20 bis 24 Jahre alt und spielen Alternative Rock/ Pop. In der aktuellen Besetzung besteht die Band seit 2015.

Die Musiker der zweitplatzierten Band „Ban Dot City“ kommen aus Indonesien – Martva, Rafael (Sänger), Putro, Galih Cahyo (Sänger), Agusthas, Made (Gitarre), Rake, Narendra (Gitarre) und Wicakscho, Febdyawan Prastantyo (Cajon). Juri Quirin von der Hochschule Anhalt hat diese Gruppe in nur wenigen Wochen zusammengestellt, daher hatte es die Gruppe mit außergewöhnlichen musikalischen Potential etwas schwerer, sich schon als geschlossenen Band zu präsentieren.

Das Preisgeld wurde entsprechend der Punkteanzahl aufgeteilt.

Die Gewinner wurden weiterhin zum Musikerball am 26.11. 2016 im Metropol Bernburg zur weiteren Ehrung mit dem Preis der Musikergilde eingeladen. Im Rahmen des Musiker-Ball erhielt der Gewinner den „Gläsernen DAMUK“, eine Ehrung, die die Bernburger Musikergilde an ausgewählte Personen bzw. Projekte im Salzlandkreis verleiht. DAMUK ist die Abkürzung für „Das Archiv für Musik und Künstler“. Als weitere Anerkennungen werden Auftritte an der Hochschule Anhalt folgen.

Interessierte Nachwuchsbands aus der Region für den nächsten Wettbewerb am 20.10.2017 sollten ihre formlos Bewerbung an kultur-markt@t-online.de senden.



MUSIKER, BANDS UND CHÖRE

AUS BERNBURG UND UMGEBUNG



LÄNETT

www.internetpornkiller.de



Projektchor Bernburg

www.music-a-vera.de



Turmbläser

www.marien-blaeser.de



*Holzbläserquintett des Sinfonieorchesters
Magdeburger Musikfreunde e.V.*



*Beflügelt
www.be-fluegelt.info*



Band AnTon

[www.lhbbg,jimdo.com](http://www.lhbbg.jimdo.com)



Spielmannszug Bernburg

www.spielmannszug-bernburg.de



CellArts

www.facebook.com/Cellartisten



Sorry Gilberto

www.sorrygilberto.com





The MOO

www.facebook.com/themooharzmountains



Jazz, Swing und Soul einer neuen Bernburger Formation



GASTAUFTRITT

MIT THOMAS ROTH UND WOLFGANG STUTE

Das Haller Tageblatt betitelt Thomas Roth als „vielleicht besten Spieler der mittelalterlichen Schlüsselfidel mit ungewohnt modernen Klängen.“ Umso erfreulicher also, dass wir ihn dieses Jahr beim Bernburger Kulturmarkt begrüßen durften.

Im Hotel Wien beschallte der Virtuose unsere Ohrmuscheln mit Klängen von Bach bis Deep Purple, von schnell zu sentimental, von mittelalterlich bis hochmodern. Begleitet wurde er dabei vom Ausnahmegitarristen Wolfgang Stute. Außerdem fand mit den beiden ein Meet-&-Greet statt.

Soweit, so gut. Doch was in aller Welt bedeutet „Keyfiddle“?

Das in Deutschland weitgehend unbekannt Instrument stammt ursprünglich aus Schweden und wird dort „Nyckelharpa“ genannt, was wörtlich übersetzt so viel wie „Schlüsselfidel“ bedeutet. Gemeinhin sagt man inzwischen einfach Schlüsselgeige. Im Unterschied zur normalen Geige werden die Saiten bei der Schlüsselfidel mit Tasten verkürzt. Man könnte also sagen es handelt sich um eine Art „mechanisierte“ Geige.

An einem regnerischen Samstagnachmittag im Jahr 1985 hat Thomas Roth zum ersten Mal Bekanntschaft mit der Nyckelharpa gemacht, als er sie durch den Fernseher beim übertragenen Kölner Stadtfest „erlauschte.“

In Zeiten fern von Internet rief der junge Thomas schnurstracks Alban Faust an, der das Instrument an jenem verregneten Samstag in Köln spielte. Kurzerhand baute Alban – der in Aachen geboren wurde, aber selbst schwedische Wurzeln hat dem neugierigen Thomas ein halbes Jahr später seine erste Harpa. Mittlerweile gehört Thomas zur Weltelite des mittelalterlichen Instruments und trat unter anderem in der L'Olympia Musikhalle in Paris auf.

Bis 1999 konnte er allerdings nur vier Lieder bzw. Tunes spielen, bis es bei ihm „Klick im Kopf“ machte und er die Nyckelharpa fortan vier Stunden täglich übte. Inzwischen seien es aber „nur noch“ zwei bis drei Stunden pro Tag, wie er in einem Radiointerview mit dem WDR2 erzählt.

Wer auf zeitlose Musik steht, bei der Instrumente zusammengeführt werden, die so in der Geschichte niemals gleichzeitig existierten und doch wunderschön zusammen klingen, sollte weiterhin ein Auge auf unseren Gast Thomas Roth haben.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und -hören mit den beiden Künstlern.

Weitere Informationen zu Thomas Roth: www.thomas-roth.com

KÜNSTLER

AUS BERNBURG UND UMGEBUNG



Salzland Tai-Chi

www.salzland-tai-chi.de



Feuershow mit Julian Eilenberger

www.be-fluegelt.info



1. Kunstkreis Sachsen-Anhalt e.V.





Eike Knaul und Ulrich Tarlatt

www.edition-augeuweide.de



TOUREN UND AKTIONEN ZUM KULTURMARKT



*Uferwegführung
mit Historiker Joachim Grossert*



Schachclub Staßfurt
www.sq-einheit-staßfurt.de



Floragarten Weinreich
www.floragarten-weinreich.de

Irish Whiskey Seminar

www.oeffekt-supervision.de



DIALOG FREIRAUM FÜR DIE JUGEND

Zum Dialog Freiraum für die Jugend während des fünften Kulturmarkt Bernburg kamen dieses Jahr wieder die aktiven Vertreter der Bernburger Skater, der Kulturinitiative HOTEL WIEN, die Vertreter der Fachschaft und Abgeordnete aus verschiedenen Parteien, sowie der Leiter der Bernburger Redaktion der Mitteldeutschen Zeitung Herr Torsten Adam und Bernburger, darunter u.a. die Dekanin des Fachbereichs 1 der Hochschule Anhalt Frau Prof. Dr. Elena Kashtanova zusammen. Die Moderation musste kurzfristig Prof. Erich Buhmann übernehmen, da der Landschaftsarchitekt und langjährige Kulturmacher in Bernburg, Landtagsabgeordneter Wolfgang Aldag, leider aus einer anderen politischen Anhörung im Drömling nicht rechtzeitig frei kam.

Die Veranstaltung war hervorragend von dem ersten Semester Bachelor Landschaftsarchitektur vorbereitet, Studenten, die zu diesem Zeitpunkt gerade erst drei Wochen in Bernburg waren. Zielsetzung des jährlichen Dialoges ist es, mit den Jugendvertretern Bilanz zum LEBENSGEFÜHL HOCHSCHULSTADT BERNBURG zu ziehen. Wie geht es dem Studentenleben der zehn Prozent der Bevölkerung im Alter von 18 bis 26?

Begonnen haben wir dieses Jahr mit der Frage nach den persönlichen Lieblingsplätzen in Bernburg. Es war wunderbar zu hören, dass die gerade erst seit drei Wochen in Bernburg wohnenden Studenten schon vieles Liebenswertes entdeckt haben und dass auch alle, die schon viele Jahre in Bernburg leben, ins Schwärmen kamen. Wir lieben also Vieles an unserem Bernburg, sowohl nach drei Wochen, als auch nach dreißig Jahren!

Die euphorischen Studenten des ersten Semesters der Landschaftsarchitektur und der Umweltplanung hatten gleich fünf Diskussionspunkte für die Lokalpolitiker mitgebracht. So würden die Studenten am liebsten gleich ein leerstehendes Haus aktivieren. Zunächst wurde, stellvertretend von Melanie Satzke und Lucas Oleschinsky, die sehr unzufrieden stellende Busanbindung des Strenzfelder Campus vorgetragen. Obwohl die Zeiteinheiten für Vorlesungsbeginn und -ende an der Hochschule seit über 20 Jahren unverändert sind, ist der Busfahrplan nicht darauf abgestellt, sodass die Busnutzung für die rund 1 500 Pendler in die Stadt Bernburg, aufgrund der teils sehr langen Wartezeiten, absolut unpraktisch und überwiegend unattraktiv ist. Weiterhin fehlen Lösungen für die abendliche Nutzung der Sporteinrichtungen bzw. Abend- und Wochenendveranstaltungen.

Ein redaktioneller Beitrag des Leiters der Bernburger Redaktion der Mitteldeutschen Zeitung Herrn Torsten Adam hat die Argumente der Erstsemester aufgegriffen und einen Beitrag dazu veröffentlicht, welcher seit 16.11.2016 auch unter MZ-web.de online verfügbar ist:

Öffentlicher Verkehr in Bernburg Warten oder wegziehen

Daraufhin hat die Kreisverkehrsgesellschaft im Dezember 2016 ein Gespräch mit den Vertretern der Studenten und der Hochschule geführt. Weitere Gespräche sollen folgen. Mit dem Fahrplan vom 01.08.2017 sind Verbesserungen der Busanbindung versprochen. Themen wie ein Semesterverbundticket und reduzierte Fahrpreise für internationale Studenten müssen noch weiter verfolgt werden.

Als Veranstalter geben wir den Studenten ein großes Kompliment: Demokratische Prozesse in einer Kleinstadt sind überschaubar und können so schnell zu Ergebnissen führen: Bitte bleibt dran!





Freiraum für Jugend

www.facebook.com/Saalesommer

BERNBURGER SLOW FOOD



Der Imkerladen
www.der-imkerladen.de



**5. KULTURMARKT
BERNBURG**
FREITAG 21. OKTOBER 2016
MARKT TALSTADT
WELCOME!



**5. KULTURMARKT
BERNBURG**
FREITAG 21. OKTOBER 2016
MARKT TALSTADT
WELCOME!



U-Boot e.V.

www.facebook.com/Studententreff.UBoot



Wildfruchtkonfitüre Dobbertin
www.wildfruchtkonfituredobbertin.de





Bauer Hecke



Weltladen im Kanzlereck

www.facebook.com/weltladenbernborg



Bachué Bernburg

www.facebook.com/bachue.bernburg






FRESCOLA PASTA

HANDGEMACHT

www.frescolapasta.de



Willkommenslounge
Bienvenue





Internationale Verköstigung

www.montagsforum.blogspot.de

Students and Refugees HS Anhalt





Caffè a due
www.caffe-a-due.de





selbstgemachter Kuchen, Kaffee und Tee
Nachbarschaftszentrum Bernburg



Haiti Project
www.facebook.com/haityproject2017

MODERATION UND WORKSHOPS



Trommelworkshop



Weißes Rauschen
oder Die sieben
Tage von Bardorf

LESUNG

mit Uli Wittstock

Eine rasante Tour durch
die Niederungen von Politik,
Medien und Verbrechen

Samstag 22. Oktober 2016

20:00 Metropol

Schloßstraße 20, 06406 Bernburg

www.kultur-markt-bernburg.de

www.mitteldeutscher Verlag.de

Ulrich Wittstock

Autorenlesung

1. POETRY SLAM BERNBURG

Bericht von Lisa-Sophie Becker und Laura Pütz

Der erste Poetry Slam in Bernburg fand zum Kultur Markt Bernburg 2016 statt.

Bei dem bekannten Ausdruck „Poetry Slam“ handelt es sich um einen literarischen Vortragswettbewerb, bei dem handgemachte Texte und musikalische Vorträge dem Publikum in einer vorgegebenen Zeit präsentiert werden. Das zahlreiche Publikum bewertet dann die Art und den Inhalt der Vorstellung durch entsprechendes Applaudieren. Die seit 1986 existente Veranstaltungsform gilt in Deutschland als die zweitgrößte Szene der Welt. Bei den deutschsprachigen Meisterschaften im Poetry Slam nahmen im Jahr 2011 schon 15 000 Zuschauer teil. Nicht nur auf der Bühne, auch im Rundfunk, in Videos und sogar in Spiel- und Dokumentarfilmen ist diese Form des künstlerischen Ausdrucks vertreten.

Der 1. Poetry Slam in Bernburg wurde vom HALternativ e.V. ausgetragen, welcher seit 2006 aktiv in Sachsen-Anhalt agiert. Ursprünglich unterstützte der Verein Arbeitslose, welche bei Rockfestivals und Lesungen neues Selbstbewusstsein erlangen konnten und nach wie vor immer einen freien Eintritt gewährt bekommen. Ab dem Jahr 2007 spielt auch der Poetry Slam eine große Rolle bei den, meist in kleinen Städten stattfindenden, Veranstaltungen. Nebenbei kümmert sich der HALternativ e.V. auch um regionale Künstlerförderung, kleinere Projekte und Workshops für Bühnenliteratur und Wissenschaftskommunikation. „Denn Talente sollen früh gefördert und Freude an alternativen Veranstaltungen, der Literatur oder Wissenschaft geweckt werden.“ - heißt es auf der zugehörigen Internetseite www.halternativ.blogspot.de.

Der erste Poetry Slam in Bernburg wurde von Studenten der Hochschule Anhalt organisiert und auf dem Campus Bernburg – Strenzfeld erfolgreich angekündigt.

Es sollten, gemeinsam mit dem HALternativ e.V., Slammer aus der Region gefunden werden. Zur Veranstaltung platzte der Bungehórsaal im Alten Rathaus mit seinen 120 Plätzen aus allen Nähten. Die Zuhörer sind Studenten der Hochschule Anhalt und interessierte Bernburger, welche zum Teil nur noch Plätze im Stehen, oder auf dem Boden fanden. Unter der Leitung des souveränen Moderators Gerrard Schüft traten acht Hobbypoeten aus ganz Mitteldeutschland an. Die musikalische Einstimmung von Lars Galonska führte zu einer angeregten Stimmung. Dies steigerte sich noch durch die außer Konkurrenz auftretende englischsprachige Bernburgerin Jeanne Colgan mit Ihrem interaktiven Lied „Doggy, Doggy, Dog ...“.



v.l.n.r. Luca Schmitt, Willy Naumann, Moritz Brinkel, Bonny Lycen, Lars Galonska

In der ersten Runde trafen 8 Slammer aufeinander. Neben den zwei Bernburger Studenten traten Bonny Lycen, Erik Neubert, Lidia Rosenfeld, Luca Schmitt, Tim Sachse und Tino Heinemann an.

Auch die zwei Bernburger Studenten Willy Naumann und Moritz Brinkel kamen mit ihrem ersten Auftritt beim Publikum sehr gut an.

Jeweils zwei Teilnehmer traten gegeneinander im Duell an. Der Applaus des Publikums von einer Skala von 1 (leise) bis 10 (ohrenbetäubend) entschied über das Weiterkommen in das Finale.

Im Finale entschied sich das Publikum gleich für zwei Gewinner. Zum Einen gewann Bonny Lycen mit ihrem dramatischen Text „Gebt euch hin oder gebt euch auf“. Als zweiter Gewinner wurde Luca Schmitt mit seinem Schriftwerk „Roter Sandstein“ vom Publikum erkoren.

Der erste Poetry Slam in Bernburg war ein großer Erfolg und kam bei allen Zuhörern sehr gut an. Im nächsten Jahr soll dieser weitergeführt werden und sich hoffentlich zu einer Tradition auf dem Bernburger Kulturmarkt etablieren.

Für die Fortsetzung wird mit HALternativ e.V. ein vorgeschalteter Poetry Slam Workshop diskutiert.



INTERVIEWS MIT KULTURMACHERN IN BERNBURG

Christina Lewek

künstlerische Leiterin der Bernburger Theater- und Veranstaltungen GmbH

Interview von Marie-Therese Ophoven und Friederike Gebuhr

Im Rahmen des Kulturmarktes 2016 wurde das kulturelle Angebot für Studenten innerhalb der Stadt Bernburg präsentiert und untersucht. Frau Christina Lewek, die künstlerische Leiterin der Theater- und Veranstaltungen GmbH Bernburg arbeitet zusammen mit ihrer Kollegin Frau Ines Fischer an attraktiven Darbietungen für die Bernburger Bevölkerung und die Studenten der Hochschule Anhalt.

Beide Frauen sind seit der Gründung der GmbH im Jahr 1997 Kolleginnen und kümmern sich um die Zukunft des Theaters, des Kurhauses und des Metropols. Während Frau Lewek Künstler, Sänger und Musiker von außerhalb für Feste und Veranstaltungen organisiert, probt die Theaterpädagogin Frau Fischer mit Amateurschauspielern aus allen Altersklassen. Zusammen stellen beide ein Kulturprogramm zusammen, welches in einer Spielplanbroschüre alle zwei Monate veröffentlicht wird. Zusätzlich gibt es einen Jahresspielplan, welcher weiterführende Informationen über das Angebot des Theaters enthält. Das Theater bietet Aufführungen für sämtliche Publikumsgruppen. Von Kindern, Familien über junge Erwachsene bis hin zu Senioren, wird jede Altersklasse mit speziellen Themen und Darbietungen angesprochen. Aktuell probt „Mona Lisa“ an dem Sommertheaterstück „MIRANDOLINA“ von Goldoni.

Neben dem momentan saisonabhängigen Programm gibt es auch jahreszeitunabhängige Angebote.

Der Bernburger Theaterverein e.V. bietet sowohl für Theaterliebhaber als auch für Amateurschauspieler verschiedene Gruppen an, in denen geprobt und aufgeführt werden kann. Neben vielen Kinder- und Jugendgruppen gibt es die Theatergruppe „MONA LISA“, die Seniorentheatergruppe „Golden Girls“, die Theatergruppe der „Lebenshilfe“ Bernburg und die zwei Kabarettgruppen „M!PÖRT“ und „Die KabaRatten Bernburg“.

Bei Interesse, sich selbst in den Aufführungen aktiv einzubringen und tatkräftig als Schauspieler mitzumachen, gilt die Voraussetzung, regelmäßig an Proben und Vorbereitungen teilzunehmen, selbstverständlich schließt dies auch die Aufführungen mit ein. Für Studenten und Erwachsene jeden Alters gibt es zum Beispiel die Theatergruppe „Mona Lisa“, welche am 2. Weihnachtstag „Aschenputtel“ im Theater aufführen wird. Die Vermutung, dass keine oder nur wenige Studenten der Hochschule Anhalt das Theaterangebot wahrnehmen, kann Frau Lewek nicht behaupten, obwohl die geographische Lage Strenzfelds und dessen öffentliche Anbindung darauf vielleicht schließen lassen könnte. Auch entgegen der oft immer noch bestehenden Stereotype gegenüber Theaterbesuchen, sie würden recht teuer sein, bietet das Theater Bernburg humane Preise in vier unterschiedlichen Preiskategorien und zusätzlich Studenten- und Schüllerrabatte. In den nächsten Wochen könnten besonders die ganz klassischen Theaterstücke die Bevölkerung und auch die Studenten aus Strenzfeld ansprechen.

Frau Lewek und Frau Fischer sind zudem bereit, ein kleines Programm, welches im Besonderen Studenten anspricht zu entwickeln, vorausgesetzt dies wird von Studenten gewollt und auch besucht.

Für nähere Informationen zum Spielplan oder Ideen gibt es auf dem Campus vor der Mensa eine große Schautafel und Flyer in den Gebäuden der Hochschule sowie natürlich online auf der Homepage des Theater Bernburgs (<http://www.theater-bernburg.de/>). Dort befinden sich auch alle Kontaktadressen.

Neben den Theateraufführungen, die mehrmals in der Woche stattfinden, organisiert die Veranstaltungs GmbH jedes Jahr das Schlossbergfest, welches die Sommerspielpause einläutet. In der Regel findet das Fest an einem Samstag im Juni statt und stellt den Abschluss der Spielzeit dar. Vor 16 Jahren beschlossen die Institutionen auf dem Schlossberg, ihre Jahresfeste vor dem Sommer gemeinsam zu feiern. Daraus resultierte das alljährlich stattfindende Schlossbergfest.

Die nun im kommenden Jahr zum 17. Mal stattfindende Veranstaltung wirbt mit einem großen kulturellen Angebot. Besucher und Studenten können an verschiedenen Führungen teilnehmen und Ausstellungen besichtigen. Jedes Jahr findet ein Antikflohmarkt statt und neben einer Bassgeigen Gala, einem Puppentheater für Kinder und einem Kabarett, werden auch Bassisten aus aller Welt auftreten. Den Abschluss eines jeden Schlossbergfestes bildet ein Konzert einer Band am Feuer auf dem Osttorhaushof.

Grundsätzlich ist das Schlossbergfest kostenlos, da möglichst Vieles von der Veranstaltungs GmbH in Eigenregie selbst gemacht wird. Nur sehr wenige Darbietungen werden gegen eine kleine Spende oder einen niedrigen Eintritt angeboten, sodass der Besuch auch für Studenten erschwinglich ist.

Das diesjährige Schlossbergfest findet am Samstag, dem 10. Juni 2017 auf dem Schlossberg statt.



Bild oben: Theatergruppe „Mona Lisa“, Bild links: Blick von der Theaterbühne, Bild rechts: Theater Außenansicht

Dahoune Alhassan Nadjombe

ehem. Fußballnationalspieler Togo, Leiter des Trommelworkshops



Schon in jungen Jahren war Dahoune Alhassan Nadjombe auf den Straßen Togos als Fußballtalent bekannt. Damals spielte er mit allem, was einem Ball ähnelte, doch schon bald eroberte er die Herzen der Ballsportliebhaber als Spieler in der togoischen Nationalmannschaft.

Auch in Bernburg konnte er seiner Liebe zum Ball Ausdruck verleihen und schoss den TV Askania in die Oberliga. Neben der Profession als Fußballer pflegt der seit 2003 in Deutschland lebende Togoer das Spielen der Conga-Trommel.

Das wichtigste Instrument der afrikanischen Kultur wurde ihm quasi in die Wiege gelegt. Alhassan erinnert sich, wie er schon im Kindesalter die Trommeln der Erwachsenen bei wichtigen Festen hielt und somit den Rhythmus unweigerlich in sich aufnahm. Seitdem spielt er selbst mit Herzblut die Conga und begeistert, unter anderem mit der ehemaligen Trommelgruppe World Melange, seine Zuhörer. Auch trommelte er schon gemeinsam mit dem Chor der

Musikschule Bernburg e.V. zum Weihnachtskonzert im Theater Bernburg.

Nun möchte Alhassan seine Erfahrungen auf der Trommel in einer neuen Konstellation teilen. Geplant ist eine Gruppe von Interessenten, welche sich zum regelmäßigen Musizieren in Bernburg trifft. Hierzu ist jeder eingeladen welcher ein Instrument spielt, oder anderweitig musikalisch angehaucht ist. Hierbei soll die Kooperation mit der Musikschule Bernburg fortgesetzt werden.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Buhmann.

Alhassan Nadjombe, welcher die Deutschen für ihre Gastfreundschaft lobt, möchte mit seiner Arbeit die Menschen dazu animieren den Rhythmus des Lebens zu spüren und die Liebe zur Gemeinschaft zu pflegen.



Trommelgruppe World Melange

Dirk Landschulze

Gitarrist der Band LÄNETT ^{*)}

Dein beruflicher Werdegang?

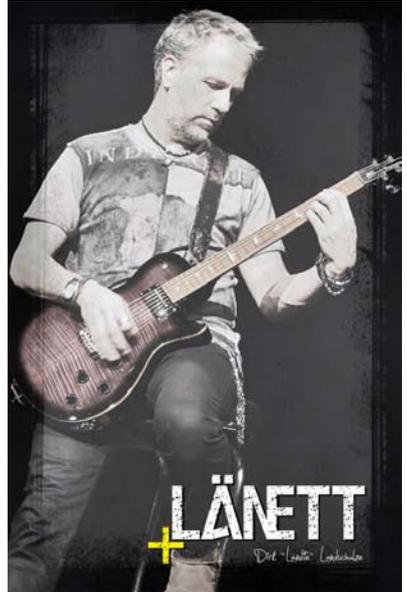
Ich habe schon eine ganze Menge im meinem Leben gemacht.

Gelernt habe ich damals Feinoptiker. Das hat mir aber, auf Grund der politischen Situation, nicht die Möglichkeiten für eine berufliche Perspektive gegeben.

Ich habe dann versucht, im Wandel der Zeit einem kommerziellen Berufswunsch zu entsprechen und bin schlussendlich Physiotherapeut geworden, zuletzt an der Reha Klinik in Schönebeck.

Irgendwann rückte der Wunsch nach beruflicher Veränderung immer mehr in den Vordergrund. Ich informierte mich über die unterschiedlichen Möglichkeiten, mit Musik zu arbeiten, besuchte Weiterbildungen, hospitierte und begann als Honorarlehrer in der Musikschule Bernburg e.V.

Nun arbeite ich an der Musikschule Bernburg e.V. und bin bemüht, mein Wissen, meine Erfahrungen als Live-Musiker und als Songschreiber weiterzugeben.



Wann hast du dabei angefangen, Musik zu machen?

Angefangen habe ich damals mit 13 in der Musikschule Bernburg.

Leider nicht früher, da es mir eher nicht möglich war, eine Gitarre aus der damaligen Tschechoslowakei über die Grenze zu „schmuggeln“. Aber Luftgitarre spiele ich schon wesentlich länger.

Wie kam es zum Bandnamen deiner Band „Länett“?

Meine heutige Band „Länett“ hat eine ganz witzige Namensentstehung.

Früher hieß unsere Band mal „Les Länett“. Dieser Bandname entstand durch das Herumexperimentieren mit meinem Spitznamen und dem von Silvio Jänicke (Tänzchentee), damals mein Gitarrist. Ich hab unsere Namen gedreht und gewendet und Silben eingefügt und und und... und dann, das weiß ich noch, bin ich damals durch Ilberstedt gefahren und plötzlich ist es mir eingefallen – „Les Länett“!

Irgendwann wurde aus einer fünfköpfigen Band eine drei Mann Combo. Damit stand die Frage nach einem neuen Namen. Nach Wirrungen und Irrungen fragten mich befreundete Musiker zum Rogätzer Musikflohmarkt, was denn mit „Les Länett“ sei. Die Rechnung war dann einfach, aus fünf mach drei und aus „Les Länett“ mach „Länett“ Also war die Sache damit klar!

Wie sieht es mit deiner Zukunft aus? Wirst du irgendwann aufhören mit Musik?

Mit 66 fange ich an Blues-Rock à la Whitesnake zu machen!

Ein Ende ist somit erstmal nicht in Sicht!

^{*)} Interview von Daniel Feist und Marilen Wenzler

world melange

EINLADUNG ZU TROMMELWORKSHOPS

Wer Lust hat, zu den Rhythmen afrikanischer Trommeln Musik zu machen, ist herzlich eingeladen sich bei dem Kulturmarkt Bernburg zu melden.

Übungsleiter: Alhassan NADJOMBE aus Togo

Übungstermine: jeweils zweimal im Monat

FREITAGS 16:00 bis 20:00

Bitte fragen Sie Termine und Übungsort bei den Kontakten unten ab.



EIN PROJEKT IM RAHMEN DES INTEGRATIONSKONZEPTES DES SALZLANDKREISES

KULTUR MARKT BERNBURG e.V.

vertreten durch Prof. Erich Buhmann | E-Mail: kultur-markt@t-online.de
Telefon: (03471) 34 61 9-0 | Telefax: (03471) 62 81 79 | Mobil: 0171-656-1334

Mittwoch 20:15 Uhr Kloster!



Spaß am Singen und nette Leute treffen? Laß Deine Stimme nicht einrosten!

Der Projektchor versteht sich als offenes Angebot und als Brücke zwischen der Hochschule Anhalt und Bernburger Einwohnern. Angesprochen sind all diejenigen, die vielleicht schon einmal in einem Chor mitgesungen haben oder sich gern mit dem natürlichsten Instrument, der menschlichen Stimme, vertraut machen wollen.

<http://www.projektchor-bernburg.de>

Kindergarten
CHOR ✓
Schule
CHOR ✓
Studium...
Projekt
CHOR ✓

VERANSTALTER UND HINWEISE

Veranstalter in Bernburg	Hinweise zum kulturellen Angebot
Stadt Bernburg www.bernburg.de	Stadt- und Rosenfest i.d.R. Anfang Juni, Weinfest: Ende August auf dem Markt
Theater - Schlosstraße 20 www.theater-bernburg.de www.schlossbergfest-bernburg.de	Reguläre Theaterveranstaltungen und spannende Gastspiele/ Amateurtheater (siehe Programm), Schlossbergfest Anfang Juni
Kurhaus - Solbadstraße 2 www.theater-bernburg.de/kurhaus	Großes Haus für große Feste, mit Parkanlage
Filmtheater Capitol Bernburg - Auguststraße 14 www.capitolbernburg.de	Das letzte Art Déco Kino in Deutschland, mit einzigartiger Atmosphäre für Filme und Veranstaltungen
Metropol - Schloßstraße 20 www.theater-bernburg.de/metropol	Kleine Bühne für vielfältige Ereignisse, direkt auf der Theaterallee
Bernburger Kulturmarkt e.V. - Friedrichstraße 17 www.kultur-markt-bernburg.de und www.motagsforum.blogspot.eu (s. Anzeige)	- Kulturmarkt Bernburg zum Semesterbeginn - Unterstützung „Coffee to stay“ und „World Melange“ - Bernburger Montagsforum und intern. Stammtisch
Jugendkulturinitiative Bernburg e.V. Hotel Wien Kulturzentrum - Krumbholzstraße 18-19 www.hotelwien.wordpress.com	Konzerte und wöchentliche Angebote bei wohnzimmerlicher Atmosphäre (siehe Anzeige)
Museum Bernburg - Schloßstraße 24 www.museumschlossbernburg.de	Regelmäßige Sonderausstellungen und Vortragsangebote
Bernburger Stadtinformation - Lindenplatz 9 Tel. 03471 3469311, stadtinfo@bernburger-freizeit.de www.bernburger-freizeit.de (s. Anzeige)	Hier erhalten Sie aktuelle Veranstaltungshinweise und Tickets für Theater, Konzerte und die Angebote der Bernburger Freizeit GmbH
Stadtbibliothek - Lindenplatz 5 www.bibliothek-bernburg.de	Regelmäßige Abendvorträge und Medienverleih auf drei Etagen
Hochschule Anhalt mit Campus Strenzfeld, Kloster und Altes Rathaus - Strenzfelder Allee 28 www.loel.hs-anhalt.de	Tagungen, Seminare und Konferenzen unter „Termine“ auf der Hochschulseite, Klosterweihnacht, Klosterfest, Historisches Erntefest
U-Boot - Strenzfelder Allee 28 www.facebook.de/Studententreff-U-Boot-eV	Kulinarische Angebote im Studententreff (Montag - Freitag)
CampusClub - Markt/ Wachgasse www.stadt-als-campus.de/campusclub-bernburg	Fachveranstaltungen zur Stadtentwicklung nach Ankündigung
Hochschul kino in Bernburg www.unifilm.de, www.facebook.de/hskino.bernburg	Kino im Hörsaal, immer am Donnerstag, von Studenten für Studenten
Projektchor Bernburg - Schloßstraße 24 unter der Leitung von Vera Böhlk www.music-a-vera.de, (s. Anzeige)	Chorprobe des Projektchores jeden Mittwoch um 20.15 Uhr im Zeichensaal des Klosters, Einladung an alle, die gerne im Studentenorchester mitwirken wollen
Musikschule des Kreises Bernburg e.V. Schloßstraße 24 - www.musikschule-bernburg.de	Klanghäppchen am ersten Mittwoch im Monat, Anfang Juni Schlossbergfest
Wurzelwerk - Strenzfelder Allee 28 www.daswurzelwerk.wordpress.com	Mischung aus Interessenvertretung und Naturschutzverband für Studierende, Filme und Vorträge
Schorre Bernburg - Kalistraße 11 info@schorrebernburg.de Informationen auf der Facebook- Seite (s. Anzeige)	Großraumdisco, attraktive Partyangebote für junge Menschen, preiswerte Bus-Angebote (siehe Anzeige), regelmäßige Events am Wochenende

Veranstalter in Bernburg	Hinweise zum kulturellen Angebot (Fort.)
Ökumenische Studentengemeinde Marienkirche Bernburg www.ösg-bernburg.de	kleine Studentengruppe, welche aus verschiedenen Motiven mit Fragen des Glaubens und der Kirche in den Dialog kommen
Maritimer Club e.V. Brunnengrasse 12 www.maritimer-club.de	Vielfältige Veranstaltungen mit Seemännischen Themen und öffentlichen Sportveranstaltungen, jährliches Kutterruderfest
Bernburger Ruderclub e.V. - An der Überfahrt 2b www.bernburger-ruderclub.de	Vielseitiger Übungs- und Trainingsbetrieb im Bereich des Rudersports, jährliche Drachenbootregatta
Krumbholz KunstKabinett - Krumbholzstraße 4 Tel. 0177 4517565, www.knaul-gartenpoesie.de Ulrich Tarlatt - Facebook Empfehlung	Skulpturen, Malereien, Grafiken und Textilkunst Eike Knaul, Ulrich Tarlatt Gast: Sabine Wolperding u.a.
Schwimmhalle Bernburg - im Stadtpark Tel. 03471 622098	Öffnungszeiten variieren, bitte telefonisch erkundigen, i.d.R. 06:00 - 08:00 Uhr / 15:00 - 21:00 Uhr
B.E.S.T. Sportpark - Am Rosengarten 2 Tel. 03471 366100	Tennis- und Squashmöglichkeiten in angenehmer Atmosphäre
Kunsthalle Bernburg - Schloßstraße 11 Tel. 03471 659220	Kunstaussstellungen Öffnungszeiten: Mitte April bis Mitte Oktober
Dance Collection Bernburg e.V. www.dancecollection-bernburg.de	Modern Dance, Jazz Dance, Line Dance u.v.m. mit Jens Meißner u.a.
Salzland Tai-Chi www.salzland-tai-chi.de	Fitness aus dem Reich der Mitte mit Petra Gisa
Kreisvolkshochschule Salzlandkreis Standort Bernburg - Vor dem Nienburger Tor 13A	Neben umfangreichen Kursen auch regelmäßige Vortragsangebote
In der Region: Schloss Theatrum Herberge Hohenerleben Stiftung Schloss Hohenerleben, Friedensallee 27, 39443 Staßfurt OT Hohenerleben	Freies Theaterensemble mit fester Spielstätte im Schloss Hohenerleben www.schloss-hohenerleben.de

Diese Zusammenstellung der Veranstalter zum Kulturkalender Bernburg in der Anlage soll eine Übersicht sein, erhebt aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wir werden diesen Kalender unter www.kultur-markt-bernburg.de weiterschreiben.

**Wir hoffen, Appetit auf mehr gemacht zu haben.
Bitte nennen Sie uns Ihre Kulturangebote zur Aufnahme.**

WILLKOMMEN IN BERNBURG – WELCOME TO BERNBURG – BIENVENUE A BERNBURG

EINLADUNG ZUM INTERNATIONALEN STAMMTISCH

Invitation to a monthly international round - Dialogue between old and new Bernburgers.
Every first Monday of the month at HOTEL WIEN or MAXIMUS at 6 pm.

*Invitation à réunion interculturelle mensuelle - Dialogue entre émigrants et indigène.
Chaque premier lundi du mois à 6h.*

Einladung zum monatlichen internationalen Stammtisch im Kulturzentrum HOTEL WIEN
oder im MAXIMVS - Dialog zwischen zugezogenen und gebürtigen Bernburgern

Montag, 06. März 2017

17.00: HOTEL WIEN: **Projektidee „Coffee to Stay“ – Gespräch mit den Initiatoren**

Bernburg soll auch ein Sprachkaffee bekommen. Bringen Sie Ihre Ideen ein!

Einladung zum Austausch an alle, die sich hier in Bernburg einbringen wollen.

19.00: Ausklang mit World Melange und Internationalen Köstlichkeiten

Montag, 03. April 2017

18.00 HOTEL WIEN: **Syrischer Abend** in Kooperation mit Students+Refugees

Montag, 08. Mai 2017

18.00 HOTEL WIEN: **Situation von Flüchtlingen in Sachsen-Anhalt**

Aktuelles aus Landessicht, Diskussion mit Vertreter des Büros der Staatssekretärin Susi Möbbeck



Weitere Termine:

05.06. MAXIMVS

03.07. MAXIMVS

04.09. MARKT

02.10. MAXIMVS

06.11. HOTEL WIEN

04.12. HOTEL WIEN

**Einladung zum MITMACHEN – PLEASE JOIN in helping create a WORLD MELANGE
INTERNATIONALER STAMMTISCH BERNBURG – ERSTER MONTAG IM MONAT
Ort: Kulturzentrum Hotel Wien, Krumbholzstraße 18-19, 06406 Bernburg-Talstadt
im Sommer auch Obere Terrasse MAXIMVS und MARKT Bernburg-Talstadt**

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Hotel Wien Kulturzentrum



TERMINE, TERMINE 2017 #1

- 18.03. (Sa) **FREIZEIT98** aus Waldkraiburg
„Eine kratzige Pop-Melodie mit etwas Krach & Elektronik, selten länger als drei Minuten, das sind typische Freizeit 98-Songs“
- 31.03. (Fr) **BEN WOOD INFERNO** aus Wien
„Smell the smoke and see the flames – ‘cause this show is for you!!!“
- 08.04. (Sa) **DEUX MESSIEURS DE PHONK**
„...von chilligem Triphop über Kopfnicker-Hiphop bis zu treibendem Elektro und funky Drum'n'Bass.“
- 30.04. (So) **PECCO BELLO** aus Berlin
„...Live, verspulend und spielend vorbei an den Pop/Rock/Hip/Hop-Standards.-Hip Hop – Experimental Jazz...“
- 06.05. (Sa) **MY SISTER GRENADINE** supported by **LUKAS DOLPHIN**
aus Berlin/Hannover *„...zwischen Stille und Vielfalt, Fläche und Struktur, Geräusch und Melodie bewegen, mit Arrangements die zugleich fragil und tief sein können...“*

TERMINE FOLGEN U.A. FÜR:

STRENCWÄRTZ [facebook.com/Strenzwaertz](https://www.facebook.com/Strenzwaertz)

ANSONSTEN GIBT'S IN DER WOCHE NOCH DAS ab 19:30/20Uhr :*

- Montag **WIENER STUNDE** (Plenum)
- Dienstag **TANZKURS** (Voranmeldung an unsere Emailadresse erwünscht)
- Mittwoch **BUNTER ABEND** (in der Regel jeden 1. & 3. Mittwoch im Monat)
- Donnerstag **KREATIVWERKSTATT**

*sofern es keine Überschneidungen mit anderen Veranstaltungen gibt

Für aktuelle News, neue Termine & alle anderen Infos

hotelwien.wordpress.com / [facebook.com/HotelWien](https://www.facebook.com/HotelWien)

Ihr habt Vorschläge, wer bei uns spielen soll?

Her damit! Hotel.Wien@gmx.de oder

www.facebook.com/HotelWien





schorreBERNBURG

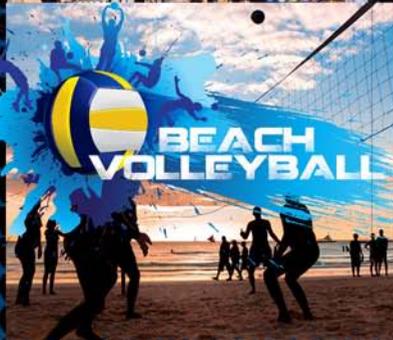
EUER EVENT-CENTER IN BERNBURG!

IM PEP-MARKT, KALISTRASSE 11, 06406 BERNBURG

ALLE INFOS, PARTYS UND TERMINE UNTER

 **schorre**BERNBURG

FLOW **NEUWERK** **LOFT**



**BEACH
VOLLEYBALL**



**BIER-
GARTEN**



KICKER

interessant & vielfältig:



Museum Schloss Bernburg



Fahrgastschiff MS „Saalefee“



Tiergarten



Parkeisenbahn



Erlebnisbad „Saaleperle“



Schwimmhalle

BERNBURG ERLEBEN



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Schon
jetzt
bewerben!

Du hast dein Abitur oder deinen erweiterten Realschulabschluss bald in der Tasche? Ergreife deine Chance auf einen Ausbildungsplatz oder einen dualen Studienplatz in deiner Region Bördekreis / Salzlandkreis und starte bei uns durch! Wir suchen dich und bilden aus

zur/zum **Bankkauffrau/Bankkaufmann**
zum **Bachelor of Arts „Banking and Finance“**
Ausbildungsbeginn: August 2017 und August 2018

Bewerbungen können sowohl auf dem Postweg als auch persönlich sowie online auf www.vbb.info eingereicht werden.

Volksbank Börde-Bernburg eG
Personalabteilung
Roßstraße 40
39164 Stadt Wanzleben-Börde
Tel.: 039209/65-0
www.vbb.info

Volksbank
Börde-Bernburg eG 

Herausgeber:

KULTUR MARKT BERNBURG e.V.
Prof. Erich Buhmann (Vorsitzender)
www.kultur-markt-bernborg.de
Friedrichstraße 17 - 06406 Bernburg
kultur-markt@t-online.de
Anerkannt als Gemeinnütziger Verein
(Vereinsregister Stendal VR 3625)

Ehrenamtlich Mitwirkende:

Fotos: J. Hennecke, R. Geue, S. Bückner
Redaktion: S. Wiermann
Internetpräsenz/ Printmedien: M. Franke
Spendenkonto:
Kultur Markt Bernburg e.V.,
IBAN: DE54 810 690 520 002 598 140,
BIC: GENO DE F1 WZL

DANKE !

Der Kulturmarkt lebt vom freiwilligen Engagement. Den aktiv beteiligten Vereinen, Organisation und der Hochschule Anhalt wird herzlichst gedankt!

Trotz des ehrenamtlichen Engagements entstehen aber Kosten, die von folgenden Spendern eingebracht wurden. Herzlichen Dank für beiden Formen der Unterstützung!

Neben den ehrenamtlichen und anonymen Unterstützern bedanken wir uns bei den unten stehenden Hauptsponsoren und folgenden Bernburger Firmen- und Privat Spendern:

Saalemühle Alsleben GmbH | Atelier Bernburg | BEFESA Aluminium Germany GmbH | Holger Böttger, Naturkost | COIL GmbH | Delta-Optik Lepper + Krätschmann | ENGLISH for YOU | ESCO GmbH & Co. KG Werk Bernburg | Ingenieurbüro Kerstin Spitz | Christian Jethon Betreuungsbüro | Ingolf Leske Dipl.-Kfm. Büroservice Unternehmensberatung | Werbeagentur Gert Reißmann

Oliver Anton, Orthopädische Praxis | Dr. Ilka Braunersreuther, Zahnärztin | Ursula Darnstaedt, Neurologin | Gudrun Fortuna Lotte Erb-Meyer, Allgemeinmedizin | Dipl.-Med. Ines König, Frauenärztin | Dr. Med. Dietmar Posse, Allgemeinmedizin | Ralf Schumann, Zahnarzt | Dipl. med. Birgit Wunderlich, Allgemeinmedizin | Tierärztliche Praxis Dr. Enders | Tierärztliche Praxis Arnhold Peters | Markt Apotheke | Grüne Apotheke

sowie bei folgenden POLITIKER, bzw. FRAKTIONEN:

MdB Steffi Lemke | MdB Kees de Vries | MdB Jan Korte | MdL Birke Bull | MdL Olaf Meister | Kreistagsfraktion der LINKEN im Salzlandkreis

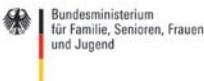
PRIVATSPENDER für den Kulturmarkt Bernburg:

Karin und Dr. Lothar Boese | Birgit Bosse | Jeanne Colgan und Prof. Erich Buhmann | Dr. Reinhard Dasbach | Dietlinde und Prof. Dr. Peter Kaufmann | Jana Lankau | Johannes Lewek | Gertrud Stefaniak | Susanne Wiermann

Wir bedanken uns für die Projektförderung durch die Stadt Bernburg (Saale) und die Förderung aus dem Bundesprogramm Demokratie leben!

Hauptsponsoren des Kulturmarktes 2016:

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



**Volksbank
Börde-Bernburg eG**

6. KULTURMARKT

BERNBURG

FREITAG 20. OKTOBER 2017

MARKT TALSTADT

WELCOME!

KONZERTE

WORKSHOPS

POETRY SLAM

SLOW FOOD

BAND WETTBEWERB

WHISKEY SEMINAR

KLEIDERBÖRSE

FEUERSHOW

... UND MEHR

Willkommen in
Bernburg (Saale)
Hochschulstadt

SCHIRMHERR: OBERBÜRGERMEISTER HENRY SCHÜTZE (ANGEFRAGT)

**VERANSTALTER: KULTUR MARKT BERNBURG E.V. MIT UNTERSTÜTZUNG ZAHLREICHER BERNBURGER GRUPPEN
GEFÖRDERT DURCH FIRMEN UND EINZELPERSONEN**

WWW.KULTUR-MARKT-BERNBURG.DE